

# **BEZAHLBAR. GUT. WOHNEN.**

STRATEGIEN FÜR  
ERSCHWINGLICHEN  
WOHNRAUM

Klaus Dömer  
Hans Drexler  
Joachim Schultz-Granberg

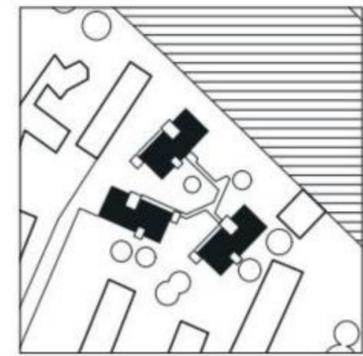


# SPREEFELD

Berlin, Deutschland, 2014

dZa, carpaneto, fatkoehl, BARarchitekten, Berlin, Deutschland

Engere Wahl



100 m



## AKTIVES WOHNMODELL

Partizipation   
Standards   
Minimalisierung   
Vorfertigung   
Massenwohnungsbau

### Grundstück

Von Kommune mit Bindung der Genossenschaft an vorgelegtes Konzept verkauft

### Trägerschaft

Genossenschaft – Bau- und Wohn-genossenschaft Spreefeld Berlin eG

### Bewohner

Genossenschaftsmitglieder

### Konstellation

Genossenschaft als Bauherr + die Zusammenarbeit als Genossenschaftsmoderator und Projektsteuerer + drei Architektenteams, die gemeinsamen Wohnungs- und Bauteilkatalog entwickelt haben

### Finanzierung

Genossenschaftseinlagen + Förderung des Passivhausstandards durch KfW-Energieeffizienzprogramm mit zinsgünstigem Darlehen (Hülle und Gebäudetechnik) + Förderung der Genossenschaftsanteile durch zinsgünstige Darlehen und Tilgungszuschüsse durch KfW-Wohnigentumsprogramm

### Effekte

KfW-Programme tragen zur Reduzierung der Mieten um ca. 0,80 €/m<sup>2</sup> durch Senkung der Betriebs- und Fremdkapitalkosten bei.



Abb. 67 1. Obergeschoss



Abb. 68 Erdgeschoss

- A** MITTELTYP
- B** einseitige Belichtung
- A** ECKTYP
- B** zweiseitige Belichtung
- A** KOPFTYP
- B** dreiseitige Belichtung
- A** OST-SÜD-WEST
- B** OST-NORD-WEST

**1** BEISPIEL  
Kombination auf einer  
KURZ-Etage



**2** BEISPIEL  
Kombination auf einer  
LANG-Etage

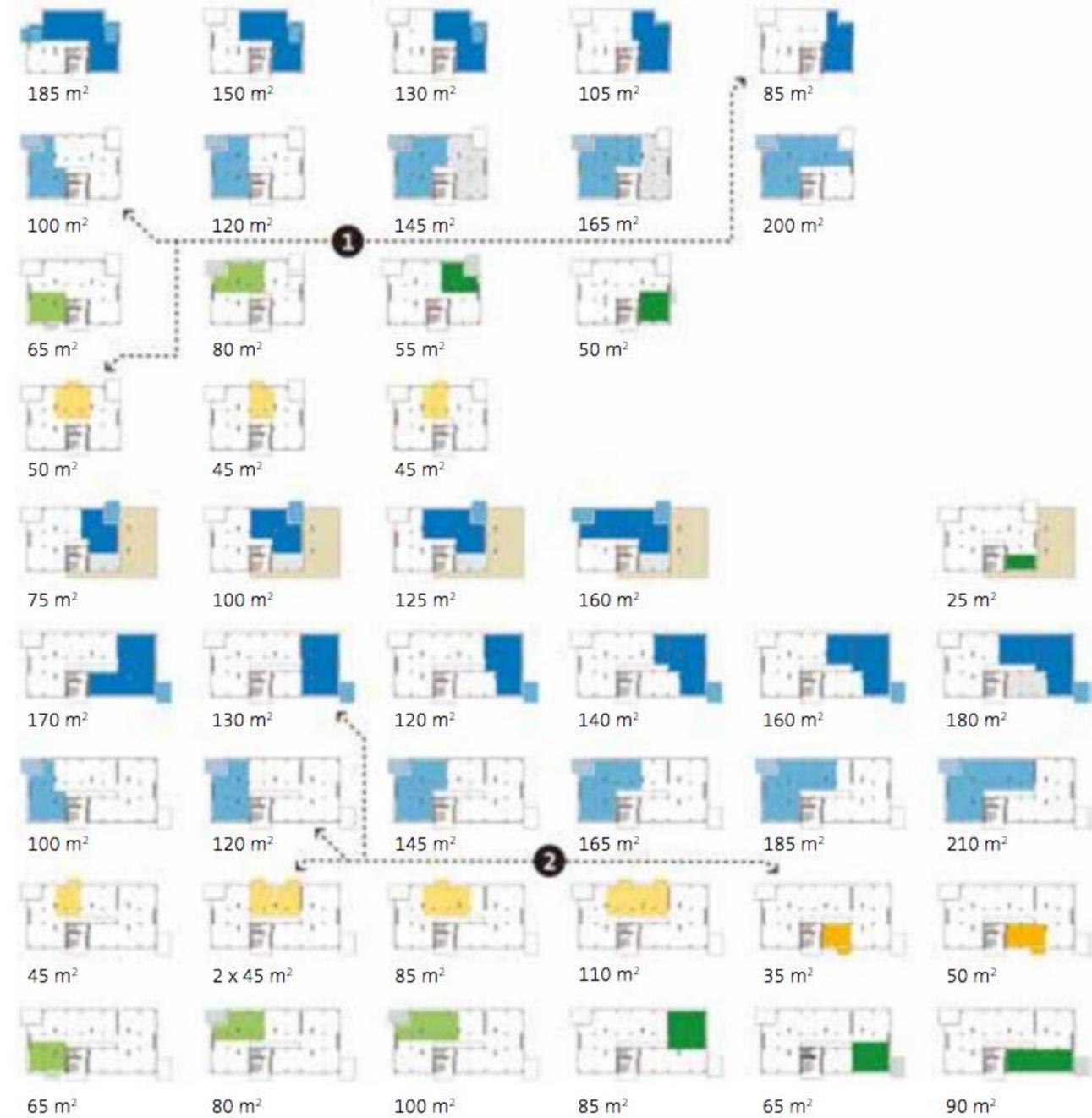


Abb. 69 Grundrisskatalog